

Landesfeuerwehrverband Hessen – Musik –



LFVHessen

Stoffplan

für

**Notenflamme (Juniorabzeichen) E-Kurs
Leistungslehrgänge D1 - D3**

gültig ab 1. Januar 2017
Version 1.3 (01.08.19)

Anforderungen praktische Prüfung

	E (Notenflamme)	D1 zusätzlich zu den Inhalten aus E	D2 zusätzlich zu den Inhalten aus E u. D1	D3 zusätzlich zu den Inhalten aus E, D1 u. D2
Tonleiterspiel	1 Dur-Tonleiter nach Wahl <i>Schlagwerker spielen die Tonleitern auf einem Stabspiel oder Tasteninstrument</i>	7 Dur-Tonleitern zugehörige Dreiklänge <i>Schlagwerker spielen die Tonleitern und die Tonika-Dreiklänge auf einem Stabspiel oder Tasteninstrument</i>	9 Dur-Tonleitern zugehörige Dreiklänge parallele Moll-Tonleitern (natürlich, harmonisch, melodisch) zugehörige Dreiklänge in der Grundstellung chromatische Tonleiter über eine Oktave <i>Schlagwerker spielen die Tonleitern und die Tonika-Dreiklänge auf einem Stabspiel oder Tasteninstrument</i>	alle Dur-Tonleitern zugehörige Dreiklänge alle Moll-Tonleitern (natürlich, harmonisch, melodisch) zugehörige Dreiklänge in der Grundstellung <i>Schlagwerker spielen die Tonleitern und die Tonika-Dreiklänge auf einem Stabspiel oder Tasteninstrument</i>
Vortragsstücke	Blasinstrumente/Stabspiele: 1 frei gewähltes einfaches Selbstwahlstück Schlagwerk: 1 frei gewähltes einfaches Selbstwahlstück; kl. Trommel oder Drumset je nach Schwerpunkt	Blasinstrumente/Stabspiele: 1 Pflichtstück aus der angegebenen Literatur 1 frei gewähltes Selbstwahlstück aus dem Bereich der Unterstufe Schlagwerk: Selbstwahlstück: 1 frei gewähltes Selbstwahlstück aus dem Bereich der Unterstufe; kl. Trommel oder Drumset je nach Schwerpunkt	Blasinstrumente/Stabspiele: 1 Pflichtstück aus der angegebenen Literatur 1 frei gewähltes Selbstwahlstück aus dem Bereich der Mittelstufe (sollte nicht aus der Pflichtliteratur ausgewählt und kein Orchesterstück sein) Schlagwerk: Selbstwahlstück: 1 frei gewähltes Selbstwahlstück aus dem Bereich der Mittelstufe (sollte nicht aus der Pflichtliteratur ausgewählt und kein Orchesterstück sein); kl. Trommel	Blasinstrumente/Stabspiele: 1 Pflichtstück aus der angegebenen Literatur 1 frei gewähltes Selbstwahlstück, ein solistisches, konzertantes Musikstück ab Oberstufe; es darf nicht aus der Pflichtliteratur ausgewählt sein und sollte kein Orchesterstück sein Schlagwerk: Selbstwahlstück: 1 frei gewähltes Selbstwahlstück, ein solistisches, konzertantes Musikstück ab Oberstufe; es darf nicht aus der Pflichtliteratur ausgewählt und kein Orchesterstück



		<p>Pflichtstücke: kl. Trommel Variante 1: Locke Feldschritt 1 oder kl. Trommel Variante 2: Locke Feldschritt 2 oder kl. Trommel Variante 3: Locke Mix It Up</p> <p>Drumset Variante 1: Locke Walzer oder Drumset Variante 2: Locke Marsch oder Drumset Variante 3: Locke Mix It Up</p> <p>Stabspiele: Schlossberg Marsch</p>	<p>oder Drumset je nach Schwerpunkt</p> <p>Pflichtstücke: kl. Trommel Threestyle</p> <p>Drumset Variante 1: Rock Giants Standardrhythmen 1 oder Drumset Variante 1: Swing Standardrhythmen 2</p> <p>Stabspiele: Old Peter's Rag</p> <p>Pauken: Rockin' Potatoes</p>	<p>sein); kl. Trommel oder Drumset je nach Schwerpunkt</p> <p>Selbstwahlstück aus der Unterstufe auf einem Stabspiel</p> <p>Pflichtstücke: kl. Trommel: Melange Latin Mix</p> <p>Drumset Variante 1: Set Up Improvisation 1 und 2 oder Drumset Variante 2: Set Up Improvisation 3 und 4</p> <p>Stabspiele: South Africa</p> <p>Pauken: Timpanissimo</p>
Blattspiel		<p>Blasinstrumente / Stabspiele: einfaches Blattspiel</p> <p>Schlagwerk: einfaches Blattspiel auf kl. Trommel oder ggf. Drumset</p>	<p>Blasinstrumente / Stabspiele: Blattspiel aus dem Bereich der Unterstufe</p> <p>Schlagwerk: Blattspiel eines Stückes der Unterstufe auf kl. Trommel oder ggf. Drumset</p>	<p>Blasinstrumente / Stabspiele: Blattspiel aus dem Bereich der Mittelstufe</p> <p>Schlagwerk: Blattspiel eines Stückes der Mittelstufe auf kl. Trommel oder Drumset je nach Schwerpunkt</p>

Die Anforderungen für die praktische Prüfung Naturtoninstrumente wird noch ergänzt!

Anforderungen theoretische Prüfung

	E (Notenflamme)	D1 zusätzlich zu den Inhalten aus E	D2 zusätzlich zu den Inhalten aus E u. D1	D3 zusätzlich zu den Inhalten aus E, D1 u. D2
(K1) Noten lesen und schreiben	Notennamen im Schlüssel des eigenen Instrumentes, mit Oktavbezeichnungen Vorzeichen, Versetzungszeichen, Auflösungszeichen (außer eis, his, ces und fes)	Notennamen im Violin- und Bassschlüssel, mit Oktavbezeichnung Vorzeichen, Versetzungszeichen, Auflösungszeichen bei allen Stammtönen enharmonische Verwechslung (ohne doppelte Vorzeichen)	Notennamen Versetzungszeichen bis Doppel-b und Doppel-Kreuz alle enharmonischen Verwechslungen	
	Noten- und Pausenwerte Ganze bis Achtel	Noten- und Pausenwerte 16tel nur in Viererpäckchen einfache Punktierung Viertel- und Achteltriolen	Noten- und Pausenwerte weitere 16tel Figuren doppelt Punktierung Sechszentel- und Halbetriolen	Noten- und Pausenwerte weitere irregulär Teilungen (Duolen / Quartolen / Quintolen / Sextolen / Septolen)
(K2) Taktarten unterscheiden	2/4, 3/4., 4/4-Takt Auftakt und Volttakt unterscheiden	6/8, alla breve (2/2) Auftakt – Schlusstakt / Volttakt Schwerpunkt im Takt (Taktbetonung schwer und leicht)	2/8, 3/8, 3/2 zusammengesetzte Taktarten (4/8, 4/2, 6/4, 12/8, 9/8) Schwerpunkt im Takt Synkopen und Hemiolen	weitere zusammengesetzte Taktarten (7/8, 8/8. 9/8, 11/8, 12/8)
(K3) musikalische Fachbegriffe	Tempo Andante / Moderato / rit. / a tempo	Tempo Grave / Largo / Adagio / Allegretto / Presto / Vivace / rall. / accel.	Tempo Larghetto / Lento / Andantino / Allegro / Vivacissimo / Presto / Prestissimo meno mosso / piu mosso rubato	



benennen und erklären	Dynamik piano / forte / cresc. / decresc.	Dynamik pp / mp / mf / ff / fp / dim.	Dynamik ppp / fff	
	Artikulation staccato / legato	Artikulation portato / tenuto / Akzente	Artikulation sfz (sforzato) / marcato / martellato	
		weitere GP / tacet / Fermate / tutti / cantabile / ad libitum / dolce	weitere calando / morendo / molto / poco a poco / assai / molto / morendo / mosso / piu / poco / subito Motiv / Phrase / Thema / Melodie	
(K4) symbolische und formale Hilfsmittel der Musik	Liniensystem Wiederholungszeichen / Klammer cresc. und decresc (Gabel) Violin- und Baßschlüssel Vorzeichen, Versetzungszeichen und Auflösungszeichen	Halte- und Bindebogen Wiederholungen mit und ohne Klammer Coda / Da Capo / Dal Segno / Kopfzeichen / senza rep. / con rep. / Faulenzer		Ornamentik kurzer und langer Vorschlag / doppelter Vorschlag / Schleifer / Nachschlag / Triller / Pralltriller / Mordent / Doppelschlag Akkordsymbolschrift Grundzüge Stufen- und Funktionstheorie (leitereigene Dreiklänge)
(K5) Intervalle und Akkorde		Grobbestimmung von Prime bis Oktave Unterscheidung konsonant (vollkommen und unvollkommen) / dissonant Dur-Dreiklang in der Grundstellung (am Beispiel der Tonika) Halbtonschritte und Ganztonschritte unterscheiden	Feinbestimmung (gr., kl., überm., verm.) bis zur Oktave Moll, verminderter und übermäßiger Dreiklang in der Grundstellung Dreiklangsumkehrungen in Dur und Moll Komplementärintervalle	erweiterte Feinbestimmung (doppelt übermäßig, doppelt vermindert) leitereigene Dreiklänge Septakkorde (Dominat / Moll / vermindert / halbvermindert / großer) mit Umkehrungen
(K6)		Aufbau von Durtonleitern Tetrachorde erkennen	Aufbau aller Moll-Tonleitern (äolisch, harmonisch, melodisch)	Grundkenntnisse Kirchentonarten Transponieren

Tonarten und Tonleitern		Dur-Tonarten bestimmen Quintenzirkel in Dur	Tonarten bestimmen in Dur und Moll Quintenzirkel in Dur und Moll chromatische Tonleitern	
(K7) Instrumentenkunde	Grundkenntnisse des eigenen Instrumentes (Holz-, Blechblas- oder Schlaginstrument)	Kenntnisse des eigenen Instrumentes: Tonerzeugung / Stimmung Aufbau / Pflege eigene Instrumentengruppe (Besetzungsform Holz / Blech / Schlagwerk / Spielleute)	Grundkenntnisse aller Instrumentengruppen (Besetzungsform Holz / Blech / Schlagwerk / Spielleute / Tasten / Saiten)	Naturtonreihe transponierende und nichttransponierende Instrumente Besetzungsformen Bauart, Tonerzeugung, Klang
(K8) Formenlehre				Motiv und Motivweiterführung Wiederholung / Sequenz / Augmentation / Diminution / Spiegelung (Umkehrung) / Krebsform / rhythmische, tonartliche sowie melodische Veränderungen Liedformen einteilig zweiteilig (Satz, Periode) dreiteilig (Da Capo Form / Barform)
(K9) Musikgeschichte		Jahreszahlen der Epochen Mittelalter, Renaissance, Barock, Klassik, Romantik und Moderne	Komponisten der Epochen Mittelalter, Renaissance, Barock, Klassik, Romantik und Moderne	Merkmale der Epochen Mittelalter, Renaissance, Barock, Klassik, Romantik und Moderne

Anforderungen Rhythmik und Gehörbildung Prüfung

	E (Notenflamme)	D1 zusätzlich zu den Inhalten aus E	D2 zusätzlich zu den Inhalten aus E u. D1	D3 zusätzlich zu den Inhalten aus E, D1 u. D2
(K1) Rhythmen erkenn	1-2 Takte	2-4 Takte	2-4 Takte	mindestens 4 Takte
	Zweierteilung 	Zweierteilung 	Zweierteilung 	Zweierteilung 
		Dreierteilung 	Dreierteilung  auch mit Haltebogen	Dreierteilung 
	4/4, 2/4, 3/4	6/8, Alla Breve (2/2) und Auftakt	3/2 / 6/4, 3/8, 6/8	zusammengesetzte Taktarten
(K2) Rhythmen notieren		Zweierteilung 	Zweierteilung 	Zweierteilung 
		Dreierteilung 	Dreierteilung  auch mit Haltebogen	Dreierteilung  auch mit Haltebogen
	4/4, 2/4, 3/4	6/8, Alla Breve (2/2)	3/2 / 6/4, 3/8, 6/8	

(K3) melodische Motive erkennen	Motiv im Terzraum aus leitereigenen Tönen von Dur-Tonarten (mit gleichen Notenwerten) erkennen	Motiv im Quintraum aus leitereigenen Tönen vom Dur-Tonarten (mit gleichen Notenwerten)	Melodie in Verbindung mit Rhythmus	
(K4) melodische Motive notieren		Motiv im Quintraum aus leitereigenen Tönen vom Dur-Tonarten (mit gleichen Notenwerten) mit fehlenden Tönen zu ergänzen	Motiv im Oktavraum aus leitereigenen Tönen von Dur- und Molltonarten (mit gleichen Notenwerten)	Melodie in Dur oder Moll in Verbindung mit Rhythmus (binär oder ternär) mind. 4 Takte
(K5) Intervalle erkennen und unterscheiden	Unterschied zwischen konsonanten (Prim, Quarte, Quinte, Oktave) und dissonanten (Sekunde u. Septime) Intervallen im Oktavraum	Intervalle (simultan u. sukzessiv) in der Grobbestimmung (rein u. groß), aufwärts vom gleichen Grundton aus, erkennen	Intervalle (simultan u. sukzessiv) in der Feinbestimmung (rein, groß u. klein), aufwärts von unterschiedlichen Grundtönen aus, erkennen	Intervalle (simultan u. sukzessiv) in der Feinbestimmung (rein, groß u. klein), auf- und abwärts von unterschiedlichen Grundtönen aus, erkennen
(K6) Zusammenklänge erkennen und unterscheiden		Unterschied zwischen Dur- und Moll-Dreiklängen	Unterschied zwischen Einzelton, Intervall, Dreiklang	Dreiklänge in der Grundstellung